TERMINE
27.04.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende von ambulante und stationären Pflegeeinrichtungen

REFERENTINNEN
Sven Eichner
Dipl.-Heil-/Behindertenpädagoge, rechtlicher Betreuer

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
160,00 Euro für Mitglieder
215,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

BERUFL. WEITERBILDUNG NEU

Rechtliche Betreuung in der Pflege - Grundlagen für die Praxis

Wenn Menschen nicht mehr in der Lage sind Angelegenheiten selbst zu regeln, kann diesen ein rechtlicher Betreuer zur Seite gestellt werden. Das neue Betreuungsrecht hat sich von Begrifflichkeiten, wie der 'Vormundschaft' oder 'Entmündigung' gelöst. Vielmehr steht nun der betreute Mensch mit seinen Wünschen und seinem Willen im Mittelpunkt.

Für Mitarbeitende im Bereich der Pflege ist es daher wichtig die Grundzüge des Betreuungsrechts zu kennen, um so gemeinsam mit rechtlichen Betreuern die Lebensbedingungen der pflegenden Personen zu verbessern. Dies führt allerdings oftmals zu Unsicherheiten: Wer trifft die wichtigen Entscheidungen? Muss eine pflegende Person immer Rücksprache mit dem rechtlichen Betreuer halten? Was ist in Grenzsituationen zu beachten?

In dem Seminar werden die Aufgaben und die Tätigkeiten eines rechtlichen Betreuers vorgestellt. Insbesondere werden die Berührungspunkte und die Abgrenzung zwischen Pflege und Betreuungsrecht dargestellt.

Anhand praktischer Beispiele werden Lösungen für betreuungsrechtliche Themen in der Pflege besprochen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einen Überblick über das Betreuungsrecht, die angrenzenden Rechtsgebiete und die verschiedenen Akteure und Institutionen erhalten. Die Rolle des beruflichen Betreuers und deren tatsächlichen Tätigkeiten kennen die Teilnehmenden. Mitarbeitenden in der Pflege sind befähigt das eigene Profil zu schärfen und die Zusammenarbeit mit rechtlichen Betreuern zu verbessern. Mittels realistischer Praxisfälle wurden mögliche Lösungen in schwierigen Grenzsituationen besprochen. Das grundlegende Wissen zu den Besonderheiten im Betreuungsrecht wurde somit gestärkt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Historie des Betreuungsrechts
- die Akteure im Betreuungsrecht und deren Aufgaben
- Überblick der Rechtsgebiete im Betreuungsrecht
- die Tätigkeit des rechtlichen Betreuers bei pflegebedürftigen Klienten
- Grundgesetz versus Betreuungsrecht (Unterbringung, unterbringungsähnliche Maßnahmen, Zustimmung zu ärztlichen Eingriffen, Aufenthaltsbestimmung)
- Fallbeispiele in kritischen Situationen und deren Lösungen
- Handlungsempfehlungen für die berufliche Tätigkeit

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›